

Titel der Drucksache:

Änderungsantrag des Herrn Bender, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksache 2840/15 - Konzept zu vorintegrativen Maßnahmen der gesellschaftlichen Eingliederung von Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Erfurt

Drucksache	0334/16
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	2840/15
Ausschuss für Bildung und Sport	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Bildung und Sport	17.02.2016	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Die DS 2840/15 wird wie folgt ergänzt (**Änderungen/Ergänzungen sind fett gedruckt**):

DS 2840/15, S. 2, Sachverhalt:

Die Landeshauptstadt Erfurt stellt sich der Verpflichtung, Flüchtlinge in größer werdender Zahl aufzunehmen. Diese werden in Not- und Gemeinschaftsunterkünften untergebracht und von Trägern der Sozialarbeit betreut. **Erklärtes Ziel bleibt jedoch die dezentrale bzw. zumindest wohnungsähnliche Unterbringung der Geflüchteten.**

DS 2840/15, S. 3, Sachverhalt:

... Vermittlung unverzichtbarer kultureller Standards und die Förderung von selbstständiger Handlungsfähigkeit mit dem Ziel der gesellschaftlichen Teilhabe.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Wahrung des Kindeswohls und kindgerechter Aufnahme von Anfang an und der besonderen Situation von Frauen auf der Flucht.

Anlage 1, 3) Zielgruppe (S. 3):

... Einen besonderen Stellenwert nehmen hierbei die unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) ein. Diese werden vorläufig vom Jugendamt in Obhut genommen und in besonderer Weise betreut.

Nach UN-Kinderrechtskonvention hat jedes Kind das Recht auf Bildung. Die Stadt Erfurt richtet darum ihr Handeln mit Blick auch auf die Kinder aus geflüchteten Familien immer am Kindeswohl aus. Daher strebt die Stadt Erfurt die Schaffung von ausreichenden Kitaplätzen und die

Gewährleistung der Schulpflicht und die Teilhabe an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit für alle in Erfurt lebenden Kinder und Jugendlichen an.

Schließlich ist die besondere Schutzbedürftigkeit alleinreisender Frauen bei ihrer Unterbringung zu beachten und ihr besondere Schutz zu gewährleisten.

Anlage 1, 4) Konzept (S. 4):

Die *Vermittlung kultureller Standards* ist ein zentrales Moment der Integration. Hierbei geht es um ein wechselseitiges Verständnis der Kulturen. Dies fördert die gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Flüchtlingen und der Erfurter Bevölkerung und sorgt für ein Verständnis der jeweils geltenden Werte und Normen. Hierunter zählt vor allem das Zurechtfinden in sozialen Situationen. Gemeinsame Freizeitaktivitäten können dabei zweckdienlich sein-, **ebenso die Ermöglichung der Teilhabe an Kulturangeboten für Geflüchtete sowie die Möglichkeit eigene kulturelle Beiträge öffentlich zugänglich zu machen.**

Anlage 1, 4) Konzept (S. 5):

Durch die Koordinationsstelle sollten regelmäßige Treffen von haupt- und ehrenamtlichen Unterstützenden zur Abstimmung organisiert werden. Hierunter zählen Mitarbeitende der Stadtverwaltung, Mitarbeitende der Freien Träger und den originär ehrenamtlich Tätigen. Eine besondere Rolle ~~nimmt~~ **nehmen** das Zentrum für Integration und Migration als Beratungs- und Kulturzentrum **und die Migrations- und Integrationsbeauftragte** im Rahmen der Erfurter Flüchtlingshilfe ein.

Anlagenverzeichnis

17.02.2016, gez. i.A. Büchner

Datum, Unterschrift